



Gastgeber der BGNW-Tagung:



Agenda der BGNW Frühjahrstagung vom 25. bis 26. März 2015 in Ratingen

Redundant und sicher - Netzwerkanforderungen heute

Dienstag, 24. 3. 2015

19:30	Treffmöglichkeit für bereits angereiste BGNW-Tagungsteilnehmer: Suitbertus-Stuben Ratingen , Oberstr. 23, 40878 Ratingen, Tel. 02102-28967
-------	--

Mittwoch, 25. 3. 2015

Moderation: Jan Bartels

09:00	Registrierung der Teilnehmer
09:30	Begrüßung Jan Bartels, BGNW Vorsitzender und Axel Simon, Hewlett-Packard GmbH
10:00	Redundante Netzauslegung mit HP Produkten Darstellung von Redundanzmechanismen im Layer-2 (Ethernet) und Layer-3 (IP Protokoll) Bereich unter Einbeziehung von Switch Virtualisierungen, Switch Clusterverfahren sowie verschiedenen aktuellen standardbasierten Layer-2 und Layer-3 Protokollen. Holger Hasenaug, Hewlett-Packard
11:00	Kaffeepause / Networking
11:15	Redundanz im Netzwerk - Paketbasierende Untersuchungen im Labor und Applikationsumfeld; Analyse und Darstellung der Auswirkungen von Failover Szenarien Anhand eines Testnetzwerks werden Failover-Szenarien ausgelöst und der Einfluss mit paketbasierenden Werkzeugen untersucht. Als Failover Szenarien werden STP und RSTP basierte Netzwerke zugrunde gelegt. Weiter werden Konzepte zum Monitoring in redundanten Umfeldern veranschaulicht. Christoph Gehlen, Network Instruments, JDSU
12:15	Mittagspause
13:15	Redundante Netzwerkstrukturen Eigenschaften, Vor- und Nachteile sowie Beispiele der gängigen Protokolle und Designs für redundante Netzwerkstrukturen: STP, EAPS, MLAG, TRILL, SPB, proprietäre Fabrics, Openflow/SDN André Herkenrath, Extreme Networks
14:15	Kaffeepause / Networking
14:30	Zutrittssystem im Eigenbau - Erfahrungsbericht Entwicklung eines Zutrittssystems für Gemeinschaftsräume in Studentenwohnheimen „ohne Budget“ Stephan Westphal
15:30	Kaffeepause / Networking
15:45	Mitgliederversammlung

Rahmenprogramm:

17:00	Besichtigung des LVR-Industriemuseums , Textilfabrik Cromford, Cromforder Allee 24, 40878 Ratingen
19:30	Treffmöglichkeit für Referenten und Tagungsteilnehmer: Ratinger Brauhaus , Bahnstraße 15, 40878 Ratingen, Tel. 02102-21981

Gastgeber der BGNW-Tagung:



BENUTZERGRUPPE

NETZWERKE

Fit for Networking

BGNW



Donnerstag, 26. 3. 2015

Moderation: Jan Bartels

08:30	Registrierung der Teilnehmer
08:40	Begrüßung Jan Bartels, BGNW Vorsitzender
08:45	Intelligentes Infrastruktur-Management im Rechenzentrum Physikalische Infrastrukturen intelligent und vollautomatisch ohne spezielle Kabel und ohne neue Rangierfelder in Echtzeit verwalten André Grossmann, Reichle & De-Massari
09:45	Kaffeepause / Networking
10:00	Unified wired and wireless Netzwerke - Mobility ist nicht automatisch wireless und BYOD - Nutzer, Gäste und die verschiedenen Geräte erfordern eine einheitliche Infrastruktur und Plattformen zur Authentisierung und Absicherung / Live Demo im Rahmen einer bei HP eingesetzten BYOD Lösung / Aktueller Stand der neuen WLAN Standards Axel Simon, Hewlett-Packard
11:00	Kaffeepause / Networking
11:15	Smartphone Security - Schwachstellen von mobilen Geräten und Angriffsvektoren Wir wissen wo du bist, was du tust und was du tun wirst - warum WhatsApp die Handynummer der Kanzlerin kennt und warum Virens Scanner auf Smartphones gar nichts zu suchen haben. Wie kann ein Smartphone gegen neuartige und technisch hochinteressante Angriffe geschützt werden? Welche Auswirkung hat BYOD auf die Sicherheit von Netzwerkumgebungen? Andreas Bischoff, ZIM-Zentr. für Informations- und Mediendienste, Univ. Duisburg-Essen
12:15	Mittagspause
13:15	Das Passwort ist tot - Was kommt danach? Zugriff und Sicherheit beim Zugriff auf Daten werden immer entscheidender. Ein Knackpunkt bei der Sicherheit ist und bleibt das Passwort. Neue Überlegungen bei der Zugriffssteuerung sind gefragt - die starke Authentifizierung. Ralf Bunger, IDpendant
13:45	Kaffeepause / Networking
14:00	Anforderungen an Netze im Blickwinkel der Cyber-Sicherheit - Bedrohungen / Anforderungen durch ziel- und massengerichtete Cyber-Angriffe - Rollenmodellbasierte Autorisierung durch dynamisches Firewalling - Intelligente Netzzugangskontrolle zur Abwehr von Pass-the-Hash-Angriffen - Software Defined Networks (SDN) als Basis für IT-Sicherheitsplattformen Frank G. Weber, Fraunhofer Institute for Secure Information Technology SIT
15:00	Kaffeepause / Networking
15:15	Erfahrungsbericht: NAC in Klinikum Braunschweig Netzwerküberwachung und Autorisierung auf Layer2 Basis mit MACMON. Erfahrungsbericht in Healthcare-Umgebung mit unterschiedlichen Clients und Betriebssystemen Rüdiger Gruetz, Städtisches Klinikum Braunschweig
15:45	Redundanzkonzepte in Weitverkehrsnetzen Konfiguration von Netzwerktopologien, Reaktionen auf Ausfälle, scheinbare Redundanz auf physikalischer Ebene Andreas Hanemann, FH Lübeck, Rechnernetze & Web-Technologien
16:30	Zusammenfassung der Tagung
16:45	Ende der Tagung